



Wehrmacht-KALENDER

HERAUSGEGEBEN VOM OBERKOMMANDO DER WEHRMACHT

Bearbeitet von Hasso von Medel, Oberstleutnant im Oberkommando der Wehrmacht



Geleitwort des Großadmirals Dr. h. c. Raeder:

Der „Wehrmacht-Kalender“ weist mit knappen Worten auf die bedeutenden geschichtlichen Ereignisse hin und mahnt täglich an große Vorbilder, an Taten, Heldenmut und Opfer. Das reiche Bildmaterial zeigt den deutschen Soldaten und seine Waffen im Dienste für Führer und Reich.

Ich wünsche dem „Wehrmacht-Kalender 1940“ weite Verbreitung. Möge er beitragen zur Vertiefung des Wehrgedankens im deutschen Volke.

Die Rückwand des Wehrmacht-Kalenders (starke Pappe) ist 21.5×27 cm groß.

Druck: Zweifarbig (blau und gelb).

Der Kalenderblock hat das Format 17×18 cm. Er besteht aus 60 Kalenderblättern.

52 davon enthalten ein Wochenkalendarium. 8 mehrfarbige Kunstdrucke.

Die Kupfertiefdruckblätter können leicht abgetrennt und als Postkarten verwendet werden.

Der Wehrmacht-Kalender ist zum Aufhängen und Aufstellen (stabile Rückenstütze) eingerichtet.

Auf der Rückseite der Kalenderblätter befinden sich jeden Volksgenossen interessierende Fragen und die Antworten darauf.

Der „Wehrmacht-Kalender 1940“ erscheint in der gleichen guten Ausstattung wie der vorjährige „Wehrmacht-Kalender“, der in einer Auflage von 150000 Stück verkauft wurde.

Preis: RM 2.50

Ⓜ

Verlag „Die Wehrmacht“ G. m. b. H., Berlin W 8